

4. WPO-Impuls: ALUWAG holt den Sieg

Die Firma ALUWAG AG macht am Donnerstagabend das Rennen:
Sie darf sich neu mit dem Titel «Beste Innovation der Region» schmücken.

Region – Die über 110 Teilnehmenden am WPO-Impuls wählten die neuartige Gasinjektionstechnologie, womit bis anhin nicht entformbare Bauteil-Hohlräume hergestellt werden können, zur Siegerin. Nebst dem Live-Voting stand am 5. September 2024 der Austausch zwischen den Unternehmen und den jungen Fachkräften im Zentrum des Anlasses. Ein moderner Firmen-Auftritt, ein fachlich kompetentes junges Team und eine neuartige Innovation, die verständlich präsentiert wurde, überzeugte das interessierte und kritische Publikum zum Schluss. Obwohl das Rennen beim Live-Voting per Smartphone ziemlich eng war, schaffte es die ALUWAG AG klar an die Spitze und trägt nun den Titel «Beste Innovation der Region». Das Unternehmen aus Niederbüren hat ein neues Verfahren im Alu-Druckguss entwickelt.

Prozessoptimierungen und Kostenvorteile

Das neu implementierte Gasinjektions-Verfahren ermöglicht andersartige Designmöglichkeiten und findet vor allem im Bereich der E-Mobility Anwendung, wobei es zur Kühlung von Leistungselektronik dient. Die ALUWAG AG schafft damit Prozessoptimierungen, eine Abnahme von Baugruppenkomplexität und es werden bedeutend weniger Bauteile gebraucht. Die Innovation bietet zudem enorme Kostenvorteile und sie schon – aufgrund des Verzichts diverser Bauteile, die überflüssig werden – Ressourcen. «Wir hatten wohl einfach die beste Innovation in der heutigen Runde – und wir konnten



Der 4. WPO-Impuls-Anlass war ein voller Erfolg für alle Teilnehmer. Die Firma ALUWAG darf zudem den Titel «Beste Innovation der Region» mit Nachhause nehmen.

sie dem Publikum offensichtlich auf verständliche Art und Weise präsentieren», so Raphael Hutter, CSO und Mitglied der Geschäftsleitung der ALUWAG AG kurz nach der

Bekanntgabe ihres Sieges. «Mit dem Preis von 1000 Franken möchten wir einen Ausflug für unsere Lehrlinge finanzieren», ergänzt er, immer noch positiv überrascht über den Sieg.

Spannendes Rahmenprogramm und bunter Branchen-Mix

Insgesamt präsentierten sich am 4. WPO-Impuls sechs Unternehmen aus ganz unterschiedlichen Branchen. Dieses Jahr dabei waren neben der ALUWAG AG auch Cicor Technologies Ltd. aus Bronschhofen, EMA-Tronics aus Sirmach und Wil, RCO Recycling Center Ostschweiz aus Niederstetten, Rey Technology aus Sirmach und Züger Frischkäse AG aus Oberbüren. Bevor beim Live-Voting der diesjährige Gewinner gekürt wurde, hatten die Teilnehmenden des Events während eines rund zweistündigen Parcours die Gelegenheit, in sechs Gruppen die Unternehmen mit ihren Innovationen kennenzulernen und zu entdecken. Die Unternehmen präsentierten nicht nur einfach ihre Produkte oder Prozesse – es fand auch eine aktive Diskussion statt und die Teilnehmenden stellten interessiert Fragen. Ebenso bot der Abend ein Impulsreferat von Karl Neumüller, Fachhochschule OST, und Andreas Kaiser, Innovationsnetzwerk Ost (INOS), über die Möglichkeit des Innovations-Coachings für KMU's. INOS könne als Starthilfe für ein innovatives Produkt, einen Prozess oder eine Dienstleistung dienen. Sie fungieren aber auch als Impuls- oder Feedbackgeber. Nach dem offiziellen Teil ging es im CUBIC von Bühler, welcher auch dieses Jahr wieder die perfekte Kulisse für diesen Anlass geboten hat, zum Apéro über. Die Teilnehmenden und die Unternehmen mit ihren Innovationen vermischten sich und der Austausch war rege.

Robert Stadler,
Standortförderer, WirtschaftsPortalOst